

Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

Vorlage-Nr.:

255/11

Der Bürgermeister Fachbereich: Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 20. Sept. 2011	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat
	zum Beschluss an: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung 24. November 2011

Betreff: Rückbau der Sporthalle Waldbad

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Rückbau der Sporthalle „Am Waldbad“, Am Waldbad 32 in 16303 Schwedt/Oder
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln die erforderlichen Bauarbeiten ausführen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> keine | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | <input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt |
| <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. | <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt. | |

Erträge	Produktkonto	Aufwand	Produktkonto:		Haushaltsjahr:
			Produktkonto	Produktkonto	Haushaltsjahr
40,5	11108.4141113	45,0	11108.5211053		2011
<u>72,0</u>	11108.4141113	<u>80,0</u>	11108.5211053		2012
112,5		125,0			

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
- Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
- Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Für das Jahr 2011 liegt ein FM-Bescheid aus dem Bund-Land-Programm "Rückführung der städtischen Infrastruktur und Aufwertungsvorhaben-Soziale Infrastruktur", beginnend mit der Jahresscheibe 2011, vor. Zum zweckentsprechenden Einsatz dieser Fördermittel kann die Maßnahme "Rückbau der ehemaligen Sporthalle Waldbad" bereits beginnend 2011 in Fortführung der bereits erfolgten Rückbaumaßnahmen im Programm RSI eingeordnet werden.

Die Sicherung der notwendigen Eigenanteile im Jahr 2011 kann durch voraussichtlichen Kosteneinsparungen beim Rückbau der "Sporthalle Schillerring" (Produktkonto 11108.5211045 / ebenfalls über RSI geförderte Maßnahme) nach dem Stand der vertraglichen Bindung erfolgen. Die Jahresscheibe 2012 ist im Entwurf des Haushaltsplanes des Jahres 2012 eingestellt.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

- | | | |
|---------------------------------|--|------------|
| Die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> hat in ihrer | Sitzung am |
| Der Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> hat in seiner | Sitzung am |

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

1.0 Allgemeine Angaben

1.1. Gesetzliche und sonstige Grundlagen

- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3/2008 vom 14.02.2008
- BauOBbg
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

1.2 Standortangaben

- Kreis Uckermark
- Gemarkung Schwedt/Oder
- Flur 26
- Flurstück 77/57
- Eigentumsverhältnisse : Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

Die Investitionsmaßnahme beinhaltet den Rückbau der Sporthalle einschl. der unmittelbar angrenzenden Außenanlagen.

1.3 Begründung der Baumaßnahme

Der Leerstand sowie die 5-jährige Nutzung als Kaltlager trugen dazu bei, dass die Sporthalle in einem desolaten Zustand ist und als solche nicht mehr genutzt werden kann.

Um Kosten hinsichtlich Sicherung und Vandalismusschäden sowie mögliche ausgehende Gefahren zu vermeiden, muss die Sporthalle am Waldbad rückgebaut werden.

2.0 Durchführung der Baumaßnahme

Bei der abzubrechenden Sporthalle handelt es sich um eine 48 m x 24 m große Einfeld – Sporthalle mit einem eingeschossigen Anbau als Funktionstrakt. Die Halle besteht aus einer Stahlkonstruktion mit gestapelten Betonelementen, der Anbau ist ein Mauerwerksbau. Die Dachkonstruktion ist als Flachdach ausgebildet mit einer Stahlgitterkonstruktion und ist auf Stahlstützen aufgelagert.

Vor dem eigentlichen Rückbau des Gebäudes ist dieses komplett zu entkernen. Hierbei muss beachtet werden, dass auch der vorhandene Dachaufbau vor dem Rückbau aufzunehmen ist. Das Raumtragwerk des Daches kann mittels Greifern getrennt und abschnittsweise rückgebaut werden.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind alle behördlichen Genehmigungen, Schachterlaubnisse, Straßen- und Gehwegabsperren einzuholen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist vor Ort zu sortieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Materialien, wie Asbest, belastetes Holz und Teerpappen sind entsprechend den technischen Regeln für Gefahrstoffe zu behandeln und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Erst nach Abnahme der Entkernungsarbeiten wird der Rückbau freigegeben.

Die anzuwendende Technologie richtet sich nach den technischen Möglichkeiten der Bewerberfirmen. Die Technologie sowie die anzuwendenden Sicherungsmaßnahmen sind mit der Stadtverwaltung Schwedt/Oder als Auftraggeber abzustimmen.

Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten durch den Auftragnehmer zu sichern, dieser übernimmt während des Realisierungszeitraumes die Verkehrsaufsichtspflicht.

Sämtliche Medienführungen sind bis an die Hauptleitungen zurückzubauen. Die unmittelbar angrenzenden Flächenbefestigungen sind aufzunehmen. Nach Rückbau der Sporthalle ist die Öffnung in der vorhandenen Einfriedung durch eine neue Zaunanlage zu schließen.

Nach erfolgtem Abbruch ist das Gelände an das vorhandene Gelände anzupassen, eine Erstbegrünung ist vorgesehen.

3.0 Investitionskosten und Finanzierung

3.1 Investitionskosten

Grundlage: Kostenschätzung nach DIN 276

Kostenschätzung nach DIN 276

<u>KG DIN 276</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Kosten in T€ inkl. MWST</u>
300	Rückbau	110,0
700	Baunebenkosten	11,5
	baufachliche Prüfungen	3,5
	Gesamtkosten	125,0 T€

4. Zeitlicher Ablauf

2011 Planung / baufachliche Prüfung

2012 Realisierung/ baufachliche Prüfung

Unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Vergabefristen und bei Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen soll der Rückbau der Sporthalle im Jahr 2012 erfolgen.

5. Finanzierungsnachweis

<u>Jahr</u>	<u>Kosten in TEUR</u>	<u>Fördermittel in TEUR</u>	<u>Komm. Anteil in TEUR</u>
<u>2011</u>	45,0	40,5	4,5
<u>2012</u>	80,0	72,0	8,0
Gesamt	125,0	112,5	12,5

6. Folgekosten

Die entstehende Freifläche muss ein Minimum an Pflegeleistungen (Pflegestufe 4) erfahren. Hinsichtlich der neu entstehenden Rasenfläche (ca. 2.200 m²) werden die Minimalkosten bei ca. 660,- EUR pro Jahr liegen.

Anlage

- Lageplan

Der Lageplan liegt digital nicht vor und kann zu den Sprechzeiten im Rathaus Haus 2 in der Bürgerberatung eingesehen werden.